

Anja Leuendorff gewinnt die Langstrecke

Von Giso Müller

Erst auf den letzten Laufkilometern fiel in diesem Jahr die Entscheidung beim schweren Langduathlon in Lubmin. Zu absolvieren waren ein 10-km-Lauf, die 60-km-Radstrecke und ein weiterer 10-km-Lauf. Sowohl Christine Liebendörfer (HSG Uni Greifswald) als auch Patrick Thomschke vom OSSV Kamenz konnten mit Bestzeiten beim Radfahren ihren Laufrückstand in einen kleinen Vorsprung nach dem zweiten Wechsel umwandeln.

Trotzdem reichte es am Ende nicht, um Anja Leuendorff (OSSV Kamenz) am ersten und Thoralf Berg (Team Brandenburg) am wiederholten Gesamtsieg zu hindern. Beide konnten im abschließenden 10-km-Rennen einen dann doch relativ ungefährdeten Vorsprung und damit den Sieg herauslaufen. Leuendorff gewann in 2:55:23 Std. und Berg in 2:28:45 Std.

Die dritten Plätze belegten Judith Preuß (HSG Uni Greifswald) und Frank Reimann (Team Kamenz/TC Rostock). Im erstmals in Lubmin ausgetragenen Kurzduathlon (5-30-5) gab es ungefährdete Siege für die zweifache Triathlon-Langdistanz-Weltmeisterin Ines Estedt und Alexander Trappiel (beide SCN), die auf allen drei Teilstücken des Wettkampfes jeweils die Tagesbestzeiten erzielten.

Nun haben die Kamenzer OSSV-Athleten noch viereinhalb Wochen Zeit, um sich auf die Saison in der 2. Bundesliga vorzubereiten. Der erste Start ist am 7. Juni in Hannover mit einem Sprintrennen. Dann folgen Wettkämpfe in Schwerin, Grimma, Gelsenkirchen und am 31. August in Witten.

www.tollense-timing.de



Thomas Weber, Andre Jost und Patrik Thomschke vom OSSV Kamenz nach dem Duathlon in Lubmin. Foto: privat